

Progrès verpasst Kanteriesieg

FC RODANGE 91 - PROGRÈS NIEDERKORN 0:4 (0:4)



Foto: Jerry Gerner

Nur selten mussten die Niederkorn (l., Mario Mutsch) den Rodangern hinterherrennen

Marc Karier

Mit einem deutlichen 4:0-Sieg in Rodange sicherte sich Niederkorn am Samstag die vorübergehende Herbstmeisterschaft. Nach 90 Minuten war der Aufsteiger mit diesem Resultat noch gut bedient, denn der Progrès verpasste unzählige hundertprozentige Torgelegenheiten.

Im Derby gegen Rodange ließen die Gäste aus Niederkorn frühzeitig keine Zweifel aufkommen. Nach dem Doppelschlag in der Anfangsphase legte die Mannschaft von Trainer Paolo Amodio vor dem Dreh nach. Rodange war zu keiner Reaktion fähig und auch in der zweiten Hälfte hilflos ausgeliefert.

Die Lokalmannschaft musste auf Tapé, Makasso (gesperrt) und Henid Ramdedovic (verletzt) verzichten, während auf Gästeseite Karapetian (gesperrt) fehlte.

Die Gäste übernahmen die Kontrolle von Beginn an mit direktem Kombinationsspiel. Mustergültig war bereits die Entstehung zum 0:1 über Lafon und Schneider. Beim 0:2 spielten O. Thill und Françoise die Rodanger Abwehr aus.

Danach tat sich der Aufsteiger schwer, Lücken zu finden im kompakten Defensivblock der Niederkorn. Auf der Gegenseite prallte ein Weitschuss von O. Thill von der Latte auf die Torlinie (27.), dann vergab der Nationalspieler einen Elfmeter nach einem Foul von Machado an Lafon fast leichtfertig (36.). Rodange hatte danach seine beste Phase mit Angriffen über die linke Seite, wo Yao aufrückte.

Vor der Pause fiel die Vorentscheidung. Machado klärte ungenügend in die Füße von S. Thill, dessen Hereingabe fand den aufgerückten Karayer. In der 44. nutzte Lafon seine Freiheiten erneut aus, um zu flanken. Schneider hielt den Fuß am zweiten Pfosten hin.

In der zweiten Halbzeit verpassten die Niederkorn einen Kanteriesieg. Rodange bemühte sich weiterhin vergeblich, konstruktiv nach vorne zu spielen, war jedoch nicht nah am Ball dran und ließ dem Gegner zu viele Räume. Mutsch, Lafon (Pfortentrefrier) und Borges hätten das

Ergebnis eigentlich erhöhen müssen.

0 4

RODANGE	NIEDERKORN
Machado	Fleuss
Monteiro	Soares
(62. El Guerrab)	Ferino
Korac	Karayer
Dog	Matias
Yao	Mutsch
Planel	Lafon
Bahovic	O. Thill
(81. A. Ramdedovic)	(54. Vogel)
Hornuss	S. Thill
(72. Rozler)	(64. Borges)
De Sousa	Schneider
Boulahfar	(72. D. Ramdedovic)
Menai	Françoise
Taktik: 4-2-3-1	Taktik: 4-1-4-1

Schlehdrehter: Pires - Krican, Da Costa

Gelbe Karten: Dog, Planel - Mutsch

Torfolge: 0:1 Schneider (4.), 0:2 Françoise (7.), 0:3 Karayer (40.), 0:4 Schneider (44.)

Beste Spieler: Yao, Hornuss - Lafon, Schneider, O. Thill

Zuschauer: 300 zahlende

Spieler des Spiels: Alexis Lafon feierte sein Comeback nach drei Monaten Verletzungspause. Der 31-Jährige war auf der linken Außenbahn kaum zu halten. Er bereitete zwei Tore vor und holte einen Strafstoß heraus

Der Abwehrer: Mike Schneider stand zweimal goldrichtig, um flache Hereingaben perfekt abzustuben.

Der Überlebende: Lionel Monteiro wurde von seinen Vorderleuten im Stuch gelassen und hatte einen schweren Stand auf der rechten Abwehrseite. Der 19-jährige Rodanger ging nach dem Dreh vom Platz

Das Kollektiv: Der Progrès zeigte eine kompakte Teamleistung, gespickt mit individueller Klasse.

Trainerstimmen

Seraphin Ribeiro (Rodange): „Wenn man gegen eine Mannschaft von diesem Kaliber führen hinten liegt, ist es schwer. In der Pause hat es in der Kabine laut geworden und wir haben uns zusammengepresst. Gegen den Progrès kann man verlieren. Wir müssen die Punkte gegen andere Gegner holen. Die Zwischenbilanz fällt aber nicht schlecht aus. Wir hatten 15 Punkte einsteigend.“

Paolo Amodio (Progrès): „Wir führen nach 45' mit 4:0 und dann will jeder glänzen. Heute hätten wir etwas für die Toreferenz machen können. Das ist der einzige negative Punkt. Die Mannschaft hat eine fest perfekte Hinrunde gespielt.“

Ribeiro bleibt vorerst, Mastrangelo im Anflug?

Seraphin Ribeiro bleibt vorerst Trainer des FC Rodange. Obwohl seine Mannschaft seit dem 24. August kein Ligaspiel mehr gewonnen hat und am Samstag gegen Niederkorn unterging, will der Vorstand keine vorläufigen Schlüsse ziehen. „Wir werden uns nächste Woche zu Gesprächen treffen und beraten, wie es weitergeht. Fakt ist, dass

der Trainer trotz der Erfolglosigkeit in den letzten Wochen punktemäßig auf Kurs ist. Derzeit sieht es danach aus, als würden wir den Klassenerhalt schaffen“, erklärte Präsident Semir Civovic gestern. Fest steht, dass die Rodanger im Winter die anfällige Abwehr verstärken wollen. Einer der Kandidaten für einen Wechsel

zum Aufsteiger ist Tony Mastrangelo. Der Außenverteidiger wurde von seinem Verein Niederkorn freigestellt und befindet sich derzeit in Verhandlungen mit Rodange. Schon bald könnte es zum Abschluss kommen. Aber auch Strassen ist an den Diensten des 23-Jährigen interessiert.

BGL Ligue

11. Spieltag:

Rodange - Niederkorn	0:4
F91 - UT Pétingen	abg.
Rosport - Hostert	abg.
Jeunesse - Fola	abg.
Déifferdeng 03 - US Esch	abg.
Mondorf - Strassen	abg.
RM Hamm B. - RFCUL	abg.

Die Tabelle:

1. Niederkorn	13	39:13	31
2. F91	12	37:11	29
3. Fola	12	28:19	21
4. Jeunesse	12	26:20	20
5. RM Hamm B.	12	18:14	19
6. Hostert	12	17:15	19
7. Déifferdeng 03	12	25:16	17
8. Mondorf	12	18:20	16
9. UT Pétingen	12	19:24	15
10. Rodange	13	14:26	14
11. RFCUL	12	20:23	12
12. Rosport	12	16:29	11
13. Strassen	12	11:34	9
14. US Esch	12	7:31	3

Programm

SO GEHT'S WEITER

11. Spieltag, Datum noch nicht bekannt:

- F91 - UT Pétingen
- Rosport - Hostert
- Jeunesse - Fola
- Déifferdeng 03 - US Esch
- Mondorf - Strassen
- RM Hamm B. - RFCUL
- 14. Spieltag, 18. Februar 2018:

- Strassen - Rosport (Hinspiel: 1:4)
- Düdelingen - Mondorf (2:0)
- Fola - Niederkorn (1:2)
- UT Pétingen - Rodange (1:2)
- US Esch - RM Hamm B. (1:3)
- DO3 - Jeunesse (1:3)
- RFCUL - US Hostert (1:2)

Topscorer

13 Tore: Karapetian (Progrès)

9 Tore: N'Diaye (Jeunesse), Jahier (RFCUL)

8 Tore: Perez (DO3), Hadji (Fola), Cissé (UTP)

7 Tore: Er-Rafik, Turpel (F91)

6 Tore: Sinani (F91), Saydi (Fola), Kyereh (Jeunesse), Mokrani (RMHB), Drif (Hostert), Schneider (+2) (Progrès)

5 Tore: Almeida (DO3), Pomponi (Hostert), Shala (RFCUL), O. Karayer (+1), Thill (Progrès), Banza (UTP)

4 Tore: Stolz (F91), Bettner (DO3), Yao (RMHB), Ketias (Mondorf), Françoise (+1), S. Thill (Progrès), Menai (Rodange), Luscak (Rosport)

3 Tore: Pokar (F91), Da Meta (RMHB), Nakache (RFCUL), Bekkouch, Cmomut, Touré (Mondorf), Basie (UTP), Boulahfar (Rodange), Hartmann, Kurz (Rosport), Schulz (Strassen)

Fiorani darf auch gehen

Neben Tony Mastrangelo darf auch Alessandro Fiorani im Winter Niederkorn verlassen. Allerdings will der Progrès seinen Außenverteidiger mit einem anderen Spieler tauschen. Am besten mit einem einheimischen Verteidiger, um das Ausländerkontingent nicht zu belasten. In den letzten Tag scheiterte ein Deal mit der UNA Strassen.

Der 28-Jährige muss aber nicht die erstbeste Möglichkeit ergreifen, denn eine ganze Menge an Vereinen haben sich bereits nach ihm erkundigt. Unter anderem sind Déifferdeng 03, Union Titus Pétingen, der F91 Düdelingen und der Racing an Fiorani interessiert.

DANS UN MONDE QUI CHANGE

IL N'Y A PAS DE RÊVES TROP GRANDS POUR NOS ENFANTS

